

Kassel, 29.10.2009

### **Integriertes Handlungskonzept - Förderkonzept aktive Kernbereiche**

Herr Hartmann führt in das Thema ein und übergibt an Herrn Frohnapfel vom Amt Stadtplanung und Bauaufsicht.

Herr Frohnapfel informiert über den aktuellen Stand. Im Zuge des geplanten Umbaus der Friedrich-Ebert-Straße in den kommenden Jahren, bis 2018, soll auch das Umfeld der

Wohn-, Geschäfts- und Gastronomiestraße ausgebaut, teilweise strukturiert und verbessert werden. Die Stadt Kassel hat in 2008 einen Antrag auf Aufnahme in das Bundes-Förderprogramm „Aktive Kernbereiche“ gestellt und wurde aufgenommen. Der Betrag von 500.000 € ist für Gutachten und Konzepte und nicht für Baumaßnahmen gedacht. Für den neu gestellten Förderantrag in 2009 wird nun für das Projekt ein Betrag von 4 Millionen € beantragt. Um nun erfolgreich in ein so großes und langfristiges Projekt zu starten, bedarf es mehrerer Grundvoraussetzungen, die jetzt geschaffen bzw. im Entstehen sind. Es wurde das Gremium lokale Partnerschaft installiert, welches aus 12 Mitgliedern besteht. Neben Vertretern der Stadt zählen vor allem Anlieger, Anwohner und Geschäftsleute aus dem Umfeld der Friedrich-Ebert-Straße zu den Mitgliedern. Mit der Erstellung des Handlungskonzeptes ist die Planungsgruppe Stadtbüro aus Dortmund beauftragt, die auch im Stadtteil Wesertor das Quartiersmanagement leitet.

Herr Russ und Herr Schäfer vom Stadtbüro haben nach der Erfassung vor allem statistischer Daten und erster Gespräche mit möglichen Akteuren jetzt räumliche Grenzen für das Fördergebiet bestimmt. Die statistischen Daten sowie das Fördergebiet und der Zeitplan wurde den Anwesenden in einer Präsentation vorgestellt. Das Fördergebiet ist in drei Teile aufgeteilt:

**Friedrich-Ebert-Straße West:** Das Gebiet zwischen Bebelplatz und Friedenskirche

**Friedrich-Ebert-Straße Mitte:** Das Gebiet zwischen Friedenskirche und Annastraße inkl.

Goethestraße

**Friedrich-Ebert-Straße Ost:** Das Gebiet zwischen Annastraße und Ständeplatz

Im weiteren Verfahren ist folgender Zeitplan vorgesehen:

**Perspektivwerkstatt**

**05.11.2009**

**1. teilträumliche Werkstatt**

**02.12.2009 - Friedrich-Ebert-Straße Ost -**

**2. teilträumliche Werkstatt**

**09.12.2009 - Friedrich-Ebert-Straße West -**

**3. teilräumliche Werkstatt**

**19.01.2010 - Friedrich-Ebert-Straße Mitte -**

**Ergebniswerkstatt**

**09.02.2010**

Zu der Perspektivwerkstatt sowie den teilräumlichen Werkstätten sind über 1000 Adressen angeschrieben worden. Die HNA wird über die Termine sowie den Sinn und Zweck der Gespräche informieren, so dass noch weitere Interessenten daran teilnehmen können. Auch die OBR - Mitglieder von Mitte und West sind herzlich eingeladen.

Die Ortsvorsteher Herr Hartmann und Herr Rudolph bedanken sich bei Herrn Frohnäpfel, Herrn Russ und Herrn Schäfer für die Ausführungen und regen die Anwesenden zur Teilnahme an den Werkstattterminen an.

Herr Hartmann teilt den Mitgliedern des Ortsbeirates Mitte mit, dass in der nächsten stattfindenden OBR-Sitzung am Donnerstag, den 26.11.2009, Herr Klaus Weschbach als OBR - Mitglied verabschiedet wird, da Herr Weschbach in den ehrenamtlichen Magistrat der Stadt Kassel wechseln wird.

Herr Hartmann schließt die gemeinsame Sitzung um 20.15 Uhr und wünscht allen Beteiligten einen guten Heimweg.

Wolfgang Rudolph  
Ortsvorsteher

Petra Jahn  
Schriftführerin